

# INHALT

VORWORT	9
MENSCH UND GESELLSCHAFT IN DEN HESSISCHEN RAHMENRICHTLINIEN	11
GUTACHTEN ZU DEN RAHMENRICHTLINIEN SEKUNDARSTUFE I · GESELLSCHAFTSLEHRE DES HESSISCHEN KULTUSMINISTERS	38
Aufbau und Ziel der Rahmenrichtlinien	38
Die Notwendigkeit der Reform und die Legitimität der Kritik	39
<i>I Das Problem der Didaktik</i>	43
Die oberste Norm und die „Ableitung“ der Lernziele	43
Der Einsatz wissenschaftlicher Fächer durch Lernfelder	45
Entwicklung und Begabung	47
Schülermotivation und Sachbezogenheit des Unterrichts	49
<i>II Geschichte</i>	50
Geschichte und Gegenwartsbezug	50
Die ideologiekritische Position: Geschichtsbilder statt Geschichte	51
Die Widersprüchlichkeit der Ideologiekritik in den RR	54
Veränderbarkeit und Veränderung	56
Auflösung geschichtlicher Wirklichkeit	57
Verkürzung und Einseitigkeit	59
Verlust oder Manipulation der Geschichte	62

<i>III Sozialisation</i>	63
Konflikt und Herrschaftsinteresse als leitende Kategorien	63
Entpersonalisierung	65
Fragwürdigkeit der Grundbegriffe	66
Familie, Sexualität, Autorität	68
Schule und Protestbewegungen	72
Dilettantismus	74
Verunsicherung und Erziehung gegen die Gesellschaft:	
Das Ende der Selbstbestimmung	75
<i>IV Wirtschaft</i>	77
Verkürzende und einseitige Perspektiven	78
Mangelnde Kenntnisvermittlung	79
Irrationale „Kritik“ der Marktwirtschaft	79
<i>V Öffentliche Aufgaben</i>	82
Konflikt und Interesse	82
Kritik an unserer Demokratie als zentraler Lerninhalt	83
Wider die Freiheit des einzelnen	85
Unterschlagung demokratischer Grundprinzipien	86
<i>VI Intergesellschaftliche Konflikte</i>	87
Rüstung und Friedenssicherung	88
Die dritte Welt und die revolutionäre Entwicklungshilfe	90
Die DDR als gleichwertiges „System“	92
<i>VII Grundtendenzen</i>	94
Konflikt	94
Konfliktfeindschaft und „heile Welt“	96
Das moralisierte Interesse und das Freund-Feind-Modell	97
Der Verlust der Identität als Ergebnis der Erziehung	99
Antipluralistisches Demokratiemodell	101

Die antiliberale Umfunktionierung des Grundgesetzes	102
Handeln und Erkennen	106
Die „Wissenschaftlichkeit“ der RR	108
Die Immunisierung gegen kritische Vernunft	109
Dilettantismus und Hochstapelei	110
<i>VIII Schluß, Zusammenfassung</i>	112
Die Kritik als Sache von Demokraten und Sozialdemokraten	115
 NOCH EINMAL DIE HESSISCHEN RAHMENRICHTLINIEN: NEUE FASSUNG UND ALTE ZÖPFE	   116

*Anmerkung des Verfassers:*

Die hessischen Rahmenrichtlinien für Gesellschaftslehre werden in diesem Band durchgängig RR abgekürzt. Die Seitenzahlen der ersten beiden Hauptkapitel beziehen sich auf die 1. Fassung von 1972, die im dritten Hauptkapitel auf die 2. Fassung von 1973.

Beide Fassungen der hessischen Rahmenrichtlinien sind über das hessische Kultusministerium in Wiesbaden erhältlich.